

# HILFE WO BIN ICH - KAPITEL 1 BIS 7

## AGNUS DEI

*Euch, die ihr dies lest, möchte ich hier die Wahrheit erzählen und euch die Augen öffnen vor dem, was so lange im Dunklen verborgen lag.*

*Auch wenn die Geschichte der Vergangenheit mich Lüge straft, so seid euch gewiss, dass mein Herz und meine Seele rein von Trug und Täuschung sind, geschmiedet im Feuer der Freundschaft und geformt in den Fluten der Harmonie.*

*Es waren die Gefühle der Freude, Gefühle des Glücks, Gefühle von Zusammenhalt und Eintracht, aber auch die der Einsamkeit, der Trennung und des Verlustes die mich bewogen, nie wieder zu vergessen, mich an jede Einzelheit zu erinnern, um die Zukunft für uns alle zu bewahren.*

*Nie wieder werden die Schatten der Vergangenheit im Vergessenen lauern, wo sie sich in dem Trugbild der ewig scheinenden Welt stärken, nie wieder werden sie unsere Hoffnung stehlen und unser Herz verderben, indem sie uns in unserer Unwissenheit vergiften.*

*Unsere Welt, so unschuldig und rein, war nicht immer vom Licht der warmen Sonne und der heilenden Kraft des Mondes beseelt, sondern war vor Äonen auch eine Welt der Dunkelheit und immer wiederkehrenden Trauer.*

*Doch möchte ich hier und jetzt nicht im tiefen Schatten der Vergangenheit beginnen, sondern an einem hellen und warmen Sommertag vor vielen, vielen Jahrhunderten, als drei Fohlen, geboren im Herzen von EQUESTRIA und aufgewachsen in der Wiege der königlichen Familie, ein Abenteuer suchten.*

Und so hat es begonnen, die Geschichte um das Agnus Dei und dem, was in ihm geschrieben steht. In einer Zeit, als Herrscher noch Kinder waren, die Heimat noch einen unbedeutenden Fleck auf Erden darstellte und die darin geschriebene Geschichte ihre Zukunft darstellte. Sie wurde erfahren, niedergeschrieben und für gut erachtet, nicht wissend, dass ein Teil ihrer Vergangenheit in ein tiefes Loch im Herzen aller Ponys gefallen war, damit sie diese nicht erkannten.

Teil dieser fehlenden Vergangenheit war ein kleines, silbernes Fohlen, welches als Prinzessin Cleophee bekannt war und einst die stolze Königin über die Lande Equestrias sein sollte. Alles änderte sich jedoch eines verhängnisvollen Abends, als dieses wissbegierige junge Fohlen zusammen mit ihren jüngeren Schwestern Celestia und Luna einem aufregenden Fund inmitten der alten Familienbibliothek nachgingen.

Getrieben von Neugierde und dem Wunsch, gegen ihre damalige griesgrämige Amme zu rebellieren, schlichen sich die kleinen Alicorn-Stuten hinaus, um das Mysterium, welches Cleophee entdeckt hatte, zu lüften.

Mit vereinten Kräften brachen sie ein uraltes Siegel aus geheimnisvollen Ponyrunen, welches sich in der Bibliothek mit der Kraft der Elemente der Harmonie beherbergte und öffnete so einen Pfad zur einer tiefer liegenden Schatzkammer voller Bücher - und dem dort ruhenden, in schwarzes Leder gebundenen Agnus Dei.

Cleophee, welche von Anfang an die treibende Kraft dieses Abenteuers war, zeigte sich sofort begeistert für dieses alte Werk und dem, was in ihm geschrieben war. So sehr, dass sie nicht einmal die Alpträume bemerkte, welche sie beim Lesen des Buches ereilten.

Glücklich über ihren Fund konnten die Kleinen fliehen, ohne dabei gesehen worden zu sein. Cleophee schwor sich, das Buch vor allen fremden Blicken geheim zu halten, wenn es sein musste selbst vor ihren Schwestern.

Mehr als tausend Jahre später lebte eine ebenso wissbegierige Einhornstute namens Twilight Sparkle in einer kleinen Stadt nicht weit entfernt von Canterlot in ihrer Bibliothek. Von ihrer Lehrerin Celestia vor mehr als zehn Jahre nach Ponyville entsandt, studierte sie zusammen mit ihren besten Freundinnen die Magie der Freundschaft.

An einem frühen Herbstabend, während sie mal wieder bis spät in die Nacht an ihrem Buch schrieb, erlebte sie selbst, wie nicht weit von ihnen entfernt ein Komet vom Himmel fiel. In tiefrotem Schein landete er tief im Everfree Forest, wo Twilight ihm zusammen mit Spike, ihrem alten Hausdrachen, und ihrer Freundin Fluttershy nachgingen, um seine Geheimnisse zu erforschen.

Doch viel mehr als kleine, leuchtende Steine und rotem Staub konnten sie nicht finden, und schon bald zogen sie sich aus dem gefährlichen Wald zurück, unwissend, dass Twilight von einer Kreatur am Rande des Kraters attackiert wurde; selbst Twilight war nichts als ein Alptraum von der Begegnung geblieben.

Am nächsten Tag wurde sie von einem aufgeweckten Einhornhengst geweckt, welcher sich selbst Samy Backpacker nannte und der eigentliche Eigentümer der Bibliothek war. Auch wenn Twilight sich oft über ihn ärgerte, hatten sie vor mehr als einem halben Jahr beschlossen, zusammen dort zu leben und sich das Wissen und die Bücher in ihrem Zuhause zu teilen.

Das, was dieser Hengst mit sich brachte, begeisterte Twilight und schon bald beschloss sie, ein Fest für die Stadt Ponyville zu arrangieren, welches dem 1111 Jahre langen Bestehen des Ortes gewidmet sein sollte. Sie hatte nur ein halbes Jahr Zeit für die Vorbereitungen dieses monumentalen Festes; um allem die richtige Note zu geben, bat Twilight ihre Freunde, ihr zu helfen. Rarity, Pinkie Pie, Fluttershy, Applejack, ja selbst Rainbow Dash, welche ihre große Karriere als Wonderbold auslebte, hatten zugesagt.

Alles schien perfekt und so ermutigt begab sie sich in stürmischer Nacht nach Hause, wo sie vor ihrer Bibliothek ein verletztes Pegasuspony fand und dieses zu sich einlud um zu rasten, und erst am nächsten Tag erfuhr sie ihren Namen: Cleophee.

Die Tage verstrichen und während Cleophee ihre Wunden schonte, konnte sie nicht drum herum zu hören, wie sich Twilight und ihr Mitbewohner sich zerstritten. Wütend trennten sich ihre Wege und während Sam das Haus verließ, nutzte Twilight die Chance, Cleophee besser kennen zu lernen. Schon bald war aus einer einfachen Begegnung eine tiefe Freundschaft entstanden, welche ihr half, die Beziehung zwischen sich und Sam wieder ins rechte Licht zu bringen.

Wo aber Freundschaft entstand, keimte auch Missgunst, dies zeigte der Besuch von Rainbow Dash, welche mit ihrem Flugteam Twilight besuchte. Ein Duell entbrannte zwischen dem blauen Pegasus und Cleophee, welches sie beide zu der versteckten Insel Pegasus Island führte, wo sie im Rausch ihres Kampfes um den Sieg einen großen, schwarzen Drachen befreiten, welcher ihnen und besonders Rainbow Dash nachstellte.

Zwar konnten sie obsiegen, aber auch nur durch ihren gemeinsamen Einsatz und einen Talisman, welchen Rainbow Dash auf der Insel gefunden hatte.

Was alle Beteiligten zu jenem Zeitpunkt nicht wussten war, dass Cleophee den Drachen schon einmal gegenüber gestanden hatte, in einer Zeit, als sie selbst noch eine junge Stute vor der Schwelle des Erwachsenwerdens war. Damals hatte sie den Drachen zusammen mit ihrem Fluglehrer, Meister Swiftwind, genau auf dieser Vulkaninsel eingesperrt. Die Freude darüber war damals groß, hatte der Drache davor jahrelang Chaos und Verzweiflung über die Lande Equestrias gebracht.

Nur wenige Monate später herrschte noch größere Euphorie, als das Fest der Krone eingeleitet wurde. Ein Fest, welches Cleophee auf dieselbe Stufe wie die damals herrschende Königin und ihre Mutter Kassiopeia hob. Doch neben den Feierlichkeiten und dem Pflichtbewusstsein brachte Kassiopeia ihre Kinder abseits davon an einen geheimen Ort, dem Schloss Orion, welches später auch bekannt wurde als das Schloss der Schwestern oder den Ruinen inmitten des Everfree Forest.

Dort lernten sie das erste Mal ihren Vater kennen, einen Alicornhengst namens Genitor, sowie die anderen Elementen des Lebens, welchen auch Kassiopeia als Aspekt der „Mutter“ angehörte, ebenso Atlas, ihr dickbäuchiger Koch im Schloss Canterlot und Mesmer, zukünftige Mutter von Cadance.

Im Schloss Orion wurden die drei Schwestern von den Elementen der Harmonie getauft und erhielten so ihre Kraft, welche sie zu den Herrschern machte, wie sie bis heute hinaus bekannt sind. Alles schien gut und von einer großen, glücklichen Zukunft schienen alle besonnen zu sein. Dies änderte sich jedoch, als ihre Mutter Kassiopeia schwer erkrankte, und was folgte waren Jahre voller Kummer und Angst.

Von all dem war aber mehr als tausend Jahre später kaum noch etwas zu spüren, es war vergessen so wie die damalige Königin Cleophee selbst, welche unerkannt zwischen Twilight und ihren Freunden lebte und geholfen hatte, das 4x1 Fest für Ponyville vorzubereiten.

Twilight freute sich natürlich über das Fest und war stolz darauf, es endlich feiern zu dürfen, nur half es nicht über die Beziehungskrise hinweg, welche sie mit Sam hatte. Nur Cleophee allein hielt sie aufrecht und ermutigte sie, ihre Hoffnungen nicht vollends zu begraben. Umso

mehr erschreckte es Twilight, als sich Cleophee am Morgen des Festes von ihr verabschiedete und sie verließ. Trotz all der gemischten Gefühle versuchte Twilight, die drei Tage anhaltende Feier zu genießen.

Zwischen der Hochzeit von Berry Punsh und Big Macintosh, dem Mittelaltermarkt, den Partys und der Musik schaffte es Twilight doch, die Gunst von Sam zu erobern - nur um zu erfahren, dass sich Sam und ihr Bruder Shining Armor bereits kannten und das nicht unbedingt im Positiven. Twilight jedoch hörte auf ihr Herz und folgte ihrer inneren Stimme, welche sie in eine Nacht voller Liebe und Sinnlichkeit führte.

Es war der zweite Tag des Festes, welche einen Aufruhr in allen Ländern Equestrias hervorbrachte, denn inmitten der Zeremonie, welche von Prinzessin Celestia und Luna für die Stadt Ponyville geführt wurde, tauchte unter ihnen Cleophee wieder auf und zeigte sich als Alicorn und älteste Schwester von Luna und Celestia. Es war Celestia dann, welche sie als Königin von Equestria betitelte. Unter dem Staunen aller lud Cleophee Twilight ein, sie aufs Schloss Canterlot zu begleiten, damit diese ihren Wissensdurst stillen konnte.

Und auch wenn es weh tat, trennten sich Twilights und Sams Wege, als dieser für seine alte Suche nach seinem Vater abreisen musste - aber nicht ohne zu versprechen, ihr sobald wie möglich nach Canterlot zu folgen. Aufgewühlt, aber voller Neugier bestieg Twilight am letzten Tag ihres Festes die Kutsche, welche sie nach Canterlot und zu der Königin führen würde, ohne zu wissen, dass Luna sie voller Sorge beobachtete, als sie davon flog.

Die Mondprinzessin, gespalten in ihren Gefühlen gegenüber ihrer Schwester Cleophee, sah sich gezwungen Vorkehrungen zu treffen, damit sie ihre Ängste und Befürchtungen endlich beiseite legen konnte. Und so überreichte sie der verwunderten Applejack eine ominöse Schatulle mit der Bitte, sie im Geheimen zu verwahren, bis sich Lunas Sorgen als unbegründet erwiesen hätten.

Denn niemand wusste so gut wie Luna, welchen Sorgen aus deren Inhalt entstanden waren. Die Gedanken daran erfüllten sie immer wieder mit Kummer und Furcht, schon damals vor all den Jahren, als sie Sombra besiegten und ihn samt dem Crystal Empire verbannt hatten. Cleophees Besessenheit darüber, ihre Mutter zu heilen, hatten sie zum Teil zu sehr abwegigen Handlungen verleitet und Canterlot nahe an einen Krieg gegen die Greife gebracht.

Hätte Luna damals nicht selbst ihre Mutter auf dem letzten Pfad begleitet, damit sie endlich ruhen konnte, hätte das Feuer, welches damals einen großen Teil des Schlosses zerstörte, sie gänzlich aus der Spur gebracht. Sowohl Cleophee, Celestia als auch Luna hatten damals eine sehr schwere Zeit der Reife zu durchleben, und wäre Celestia nicht eines Abends auf Luna zugegangen, das Agnus Dei unter ihren Schwingen versteckt, dann wäre wohl vieles durch die Zwietracht und das Misstrauen untereinander zerbrochen.

Unfähig, die Zeilen im Buch zu lesen, suchte Celestia Luna auf, damit diese ihr dabei half, um noch Hoffnung für ihre prekäre Lage zu finden. Aber aus der Hoffnung wurde bald ein noch schlimmerer Alptraum, welcher sich in Lunas Geiste abspielte.

Nicht nur, dass Luna sehen konnte, was sich dahinter verbarg, nein, sie stürzte in den Sog aus dunkler Harmonie welcher versuchte, sie gleichermaßen zu vertreiben als auch tiefer zu sich

zu ziehen. Luna erkannte in Cleophee den wahren Grund, warum ihre Mutter sterben musste, dass ihr Zorn und ihre Angst der Grund für das Verderben Equestrias war und die Königin nicht eher innehalten würde, bis sie ihren Zorn gestillt hätte.

Mit einer tiefen Wunde in ihrem Herzen hatte Luna all dies aus den Tiefen des Buches mit sich genommen ohne erkannt zu haben, dass ein kalter Teil davon sie mit nach draußen begleitet hatte.

So tragisch und furchteinflößend dies damals alles geklungen haben mochte, war es doch kaum erschütternder als das, was sich nur eine Woche später nach Twilights 4x1 Fest ereignete. Während Twilight im Schoße des Schlosses und in Cleophees Unterricht neue Magie lernte, erlebten ihre Freunde alsbald einen wahren Albtraum, welcher sie zuhause in Ponyville und alsbald in ganz Equestria heimsuchte.

Während die Schattenhunde, groteske Abscheulichkeiten, sie aus dem Erdreich heraus angriffen und die ganze Stadt in Schutt und Asche legten, mussten Sam und seine Familie in Fillydelphia um ihre Leben bangen, welches das Feueropfer hunderter Drachen wurde. Nur mit viel Glück, einem Safe und dem Luftschiff von Sams Cousin konnten sie sich retten und zu den übrigen Überlebenden aus Ponyville aufschließen, welche sich zu einem weit entfernten Felsengebirge durchgeschlagen hatten, wo eine längst verblichene Ponystadt einst hervorragte.

Rainbow Dash unterdessen, welche die ominöse Schatulle von Applejack aufgedrückt bekommen hatte, versuchte Hilfe aus Cloudstale zu besorgen, um Ponyville beizustehen. Doch schon bald musste sie erkennen, dass selbst Cloudstale, Heimat der Wonderbolts, im grünen Feuer verzehrt wurde und Stück für Stück vom Himmel fiel. In all diesem Chaos traf Rainbow wieder auf den Drachen Thorand, der für das Massaker unter ihresgleichen verantwortlich war. Geblendet durch Trauer und Wut entriss Thorand ihr die Schatulle und verletzte sie schwer. Nachdem er die Schatulle zertrümmerte und das Buch, welches sich darin befand, an einen ihr fremden Ort entsandte, verschonte er jedoch ihr Leben, um sie damit zu verhöhnen, dass er, wenn sie genug gelitten hatte, zu ihm kommen und ihn um Erlösung anflehen würde. Innerlich gebrochen, überließ er Rainbow Dash sich selbst, welche in die Obhut von Fluttershy und einigen anderen Überlebenden fiel, diese Cloudstale hinter sich ließen.

Durch das Drama der letzten Tagen aufgezehrt, verfielen die Ponys bald in Unmut, welcher durch ihren Hunger schnell wuchs und eine Gefahr für sie selbst und ihre Gemeinde wurde. Auch wenn die alten Ruinen zwischen den Bergen ihnen Schutz boten, waren die Möglichkeiten der Futtersuche begrenzt. Applejack, die sich für die Ponys verantwortlich fühlte, weil sie diese hierher geführt hatte, plante einen Überfall auf ihre eigene Farm um nach Nahrung, Hilfsmitteln und Überlebenden in der nahen Stadt zu suchen.

Ein Vorhaben welches zwar gelang, jedoch allen noch einmal das Grauen, welches sie erlebt hatten, ein weiteres Mal vor Augen führte. Die Golden Oak Bibliothek, in der Sams halbes Leben steckte, war niedergebrannt, er konnte aus deren Wurzeln allein Twilights Diadem und ihr Buch bergen, an welchem sie in all der Zeit geschrieben hatte. Auch konnten sie Sweetie Belle retten, welche sich tagelang im Haus von ihrer Schwester versteckt gehalten hatte. Es war ein harter Kampf ums Überleben, bei dem Rover, der Schattenhund, tiefe Bisswunden in Rarity hinterließ, die daran erkrankte.

Obwohl erfolgreich, hinterließ diese Reise tiefe Narben bei allen, welche kaum Raum zur Freude hinterließen, selbst nicht, als sich bei ihrer Rückkehr Lunas Nachtwachen zwischen die Ponys gemischt hatten.

Nicht die Prinzessin der Nacht hatte zu ihnen gefunden, sondern Celestia war es, die endlich zur ersehnten Hilfe herbeigeeilt war. Zumindest schien es so, aber auch sie war ein Pony, welches auf der Suche nach Hilfe zu ihnen gekommen war.